

OV Kreischa auf den Achttausendern

von Reinhard, DL2DRM

Der Tag und das Ziel waren an diesem 29. Juni gut gewählt. Wir fahren in die Sommerfrische rund um Altenberg zum SBW-Funken. Unten im Elbtal waren Schwüle und Temperaturen über 30 Grad angesagt.

Wir, Günther, DM4SWL; Dieter, DM4WL; Claus, DM4RWL und Reinhard, DL2DRM Kreischa fahren zu den 8000ern im Osterzgebirge. Die Bänder 2m / 70cm / 23cm / 13cm wurden bedient.



QRV vom Großen Lugstein



Ausblick vom Großen Lugstein nach Süden ins „Böhmische“

Auf der Scharspitze konnten allein 25 QSOs auf 2m getätigt werden und das mitten in der Woche zur Mittagszeit. Auch auf 23cm und 13cm kamen 6 QSOs zustande.



In der Schutzhütte gab's Würstel mit Semmel zur Stärkung.

Vom Alten Raupennest konnten auf allen 4 Bändern mindestens 6 QSOs gefahren werden.



Allein auf 2m waren es 27!! Stationen kurz vor 14Uhr Küchenzeit.



In Altenberg gab es mal an der EOS die Klubstation DM3OL. Im Kreis Dippoldiswalde noch DM5HL in Schmiedeberg, DM5RL in Dippes und DM4PL in Glashütte. 1980 sind alle zusammengelegt worden unter Y64ZL, jetzt DL0ERZ DOK S14.



Auf dem Hemmschuh. Bei 21Grad und Sonnenschein war der Aufenthalt da oben ein Vergnügen. Auf 13cm haben wir leider nur mit Hans, DL7LM Kontakt aufnehmen können. Er hat uns den ganzen Tag auf den Bändern begleitet, Danke!



Die Bergwiesen waren voller uns unbekannter duftender Blumen.



Dieters XYL hat uns wieder feine Muffins gebacken, die zur weiteren Stärkung dienen, sodass wir noch von einem weiteren Berg funken wollten.



Die neue Sitzgruppe auf dem Schellerhauer Blick lädt zum Verweilen ein. Lieblich der Blick in den Ort und auf die umliegenden Wälder.



Auf 13 cm konnten leider nur 4 QSOs gemacht werden.



DM4SWL versucht gegen 1550 UTC Micha OZ/DL5DRM /p auf 40m zu erreichen. Micha kam mit 579 an, leider kam kein QSO zustande, Micha hatte auch voll zu tun.



Es war ganz einfach wieder ein gelungener Funkertag und zu viert macht es einfach Spaß.

Kleine Anmerkung der Redaktion für die ortsfremden Leserinnen und Leser:

Mit dem Begriff Achttausender sind die über 8000 Dezimeter hohen Berge um Altenberg gemeint. Der Name wurde mal von der MDR-Sendereihe „Biwak“ vergeben.

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.